

INHALTSVERZEICHNIS

1	EINLEITUNG: JOURNALISTEN ALS AKTEURE IM OST-WEST-KONFLIKT	7
	Forschungsstand	8
	Herangehensweise und Untersuchungsgegenstand	13
	Quellengrundlage und Gliederung	15
2	DIE ERSTEN AUSLANDSKORRESPONDENTEN AB 1955	18
	Politikum Auslandskorrespondent: Journalistische Akkreditierungen als diplomatische Angelegenheit	19
	„.... eine echte Lücke“: Medienpolitische Entscheidungen	25
	Persönliche Entscheidungen: Zwischen unbefangener Anreise und bedachter Rückkehr nach Moskau	31
	Für immer zurück in Moskau: Hermann Pörzgen	31
	Ebenfalls zurück in der Sowjetunion: Bernd Nielsen-Stokkeby	33
	Vorübergehend zurück in Moskau: Klaus Mehnert	34
	Neu in Moskau: Gerd Ruge	35
3	DIE GRENZEN DER BERICHTERSTATTUNG UND DIE ABSCHAFFUNG DER ZENSUR 1961	39
	Durchgestrichen: Berichterstattung und Zensur vor dem 23. März 1961 ...	40
	Die ersten Korrespondenten unter sowjetischer Kritik	46
	Die Beendigung der Vorzensur am 23. März 1961	54
	Berichterstattung ohne Vorzensur	59
	Falschmeldung von Chruschtschows Tod und Schließung des dpa-Büros ..	65
	Diplomatische Kontroversen	69
4	INFORMATIONSSUCHE UND NACHRICHTENQUELLEN	74
	Sowjetische Medienverlautbarungen und politische Berichterstattung	75
	Quasi-, halb- und inoffizielle Gesprächspartner	86
	Gesellschaftliche Entwicklungen und intellektuelles Leben	89
	Stadtleben, Reisen und Beobachtungen im Alltag	93
5	DIE KORRESPONDENTEN, DAS „WESTERN VILLAGE“ UND DIE METROPOLE MOSKAU	102
	Die Doyens der Korrespondenten: Henry Shapiro und Hermann Pörzgen ...	103
	Die westdeutschen Korrespondenten	107
	„Inkory“: Die ausländischen Korrespondenten in Moskau	111

Kollegialität und Konkurrenz	114
Kolleginnen, Ehefrauen, Unterstützerinnen	120
Die „ausländische Kolonie“: Soziale Bezugspunkte	122
Kultur des Misstrauens und Spionage-Paranoia	128
Heinz Lathe und der „geheime Kanal“ der Neuen Ostpolitik	133
6 CHANCEN EINER SICH VERÄNDERNDEN WELT: <i>INTELLIGENCIJA, DISSENS UND „NORMALE MENSCHEN“</i>	139
Vertrauensaufbau	139
Gesellschaftliche und journalistische Entwicklungen in Ost und West	143
Die amerikanischen Korrespondenten und die Dissidenten	146
Die Dissidenten und die westdeutschen Korrespondenten	156
Jenseits des Dissenses: Die Suche nach den Menschen im sowjetischen System	158
7 DER AUFBAU DER FERNSEHSTUDIOS UND DIE NEUE OSTPOLITIK	167
Die ‚Aufteilung der Welt‘ und der schwierige Beginn der WDR-Fernsehberichterstattung in den 1960er Jahren	168
Versuch zum Neustart: WDR-Fernsehberichterstattung ab Sommer 1970	182
Arbeitsalltag: Die sowjetischen Studiomitarbeiterinnen und -mitarbeiter	192
Nachzügler: Der Aufbau des ZDF-Studios	195
Kooperation und Konflikt: „Deutsche Fernsehtage in Moskau“ im Juni 1973	208
8 ZWISCHEN KRISE UND KSZE: MEDIEN UND AUSSENPOLITIK IN DEN 1970ER JAHREN	213
9 SCHLUSS: MOSKAU ALS SCHNITTSTELLE ZWISCHEN OST UND WEST	226
Zusammenfassung	226
Selbstverständnis, Rolle und journalistische Glaubwürdigkeit	230
Schlagzeile Moskau: Berichterstattung aus einer ausländischen Diktatur	233
DANKSAGUNG	237
ANMERKUNGEN	238
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	272
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	273
PERSONENREGISTER	286